

Direktion: C. Mondon, J. Maurer. **Prokurist:** Dr. P. Richter.
Aufsichtsrat: (4-7) Vors. Ferd. Kiehle, Stelly. J. Burkhardt, C. Bentner, O. Schober, Cl. Veltmann, W. Jourdan, Carl Abel. *

Kollmar & Jourdan A.-G., Uhrkettenfabrik in Pforzheim

mit Zweigniederlassungen in Mühlhausen a. Würm u. Boxberg (Baden).

Gegründet: 11.9.1898; eingetr. 20.9.1898. Letzte Statutänd. 11.12.1899, 27.12.1900, 20.2.1904, 24./11.1906 u. 29./2.1908. Übernahmepreis M. 604 008. Gründ. s. Jahrg. 1902/03.

Zweck: Herstell. u. Verkauf von Uhrketten u. Bijouteriewaren. Die Ges. erwarb zum Neubau einer grossen, Juni 1902 fertiggestellten Fabrik an der Bleichstr. in Pforzheim ein Terrain von 36 a 20 qm Umfang für M. 72 400. Der Bau hat ca. M. 460 000 gekostet. Die alte Fabrik an der Kaiser Friedrichstr. ist 1903 für M. 135 000 verkauft; 1906/07 Errichtung eines weiteren Fabrikgebäudes, wofür ca. M. 300 000 erforderlich waren. Das Terrain umfasst jetzt 50 a 12 qm. In Pforzheim ca. 950, in Mühlhausen ca. 110 Arbeiter u. Arbeiterinnen, in Boxberg ca. 30 Mann.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht zwecks Betriebs-erweiterung lt. G.-V. v. 27./12.1900 um M. 400 000 in 400 ab 1./5.1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Bankkonsortium zu 136%, angeboten den Aktionären 3:2 v. 5.—18.2.1901 zu 140%; Agio mit M. 128 721 in den R.-F. Die G.-V. v. 20./2.1904 beschloss behufs Stärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung um M. 400 000 in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./5.1904, übernommen von einem Konsortium zu 165%, angeboten den Aktionären 5:2 vom 18.—31./3.1904 zu 170% einzuzahlen 25% und das Agio nebst Schlussstempel bei der Zeichnung, restl. 75%, spät. 30./4.1904. Agio mit M. 244 819 in den R.-F. Die a. o. G.-V. v. 24./11.1906 beschloss nochmalige Erhöhung um M. 350 000 in 350 Aktien mit Div.-Recht ab 1./5.1906, übernommen von einem Konsort. zu 145%, angeboten den alten Aktionären 4:1 vom 5.—18./12.1906 zu 150%, eingezahlt 25% zuzügl. 4% Zs. ab 1./5.1906 sowie das Agio von 50% bei der Zeichnung, restliche 75% bis 28./2.1907. Agio mit M. 145 827 in R.-F. Die neuen Mittel dienten zur Bestreitung der Neubaukosten und zur Verstärk. der Betriebsmittel. Die a. o. G.-V. v. 29./2.1908 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 750 000 (auf M. 2 500 000). Diese 750 neuen Aktien, welche vom 1./5.1907 ab an der Div. teilnehmen, wurden von einem Konsortium zu 104% übernommen, das den Aktionären M. 700 000 zu 104% inkl. Zs. u. Stempel vom 16.—30./3.1908 anbot, so dass also auf M. 5000 alte Aktien M. 2000 neue Aktien entfielen. Restliche M. 50 000 wurden dem Konsort. ebenfalls zu 104% überlassen. Agio mit M. 30 000 in R.-F. Der Erlös der neuen Aktien diente zur Ablösung der letzten Hypoth.-Kap., zum Ausbau der Filiale Mühlhausen und zur Verstärkung der Betriebsmittel.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), alsdann 4% Div., vom Übrigen 7½% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 1000 an jedes Mitgl.), ferner vertragsn. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. April 1910: Aktiva: Immobil. 800 000, Masch. u. Geräte 170 000, Waren 590 084, Debit. 975 551, Bankguth. 979 903, Effekten 296 931, Kassa 62 779, Wechsel 682 818, Fuhrwerk 1, Fil. Mühlhausen: Immobil. 58 000, Masch. u. Geräte 5102, Filiale Boxberg: Immobilien 38 000, Waren 1544, Maschinen 1. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Kredit. 102 308, R.-F. 630 000, Spez.-R.-F. 445 000, Arb.-Unterst.-F. 44 687, Wohlfahrtseinricht. 100 000 (Rüchl. 40 000), unerhob. Div. 150, Stiftung Emil Kollmar 28 031, Div. 375 000, Bau-Res. 100 000, Tant. 85 030, Unterst.- u. Grat.-F. 30 000, Vortrag 220 514. Sa. M. 4 660 722.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. an Masch. u. Geräte 149 683, do. an Immobil. 9766, do. Filiale Boxberg 2579, do. Konto-Korrent-Kto 10 774, Unk. 458 362, Reingewinn 850 544. — Kredit: Vortrag 221 799, Fabrikat.-Kto 1 259 910. Sa. M. 1 481 710.

Kurs Ende 1902-1909: 189.25, 226.75, 221.25, 254, 257.25, 277.75, 244, 285%, Zugel. i. Juni 1902; erster Kurs 7./7.1902: 185%. Notiert in Berlin, u. zwar die Aktien Nr. 1401—1750 seit Febr. 1907, Nr. 1751—2500 seit Juni 1908.

Dividenden 1898/99—1909/10: 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Kollmar. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Landtagsabgeordn. Alb. Wittum, Pforzheim; Stellv. Rechtsanw. Dr. Friedr. Weill, Karlsruhe; Osk. Lewy, Fritz Andreae, Berlin; Andreas Odenwald, Wilh. Jourdan, Pforzheim. **Prokuristen:** Otto Kollmar, Reinhold Finger, Max Kollmar, Karl Faas, Fritz Buck. **Zahlstellen:** Pforzheim: Ges.-Kasse, Pforzheimer Bankverein A.-G.; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H., J. Löwenherz. *

Nordwestdeutsche Metallwarenfabriken, A.-G. in Quakenbrück.

Gegründet: 17./11.1906; eingetr. 8./1.1907. Gründer: s. Jahrg. 1908/09.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Metallluxuswaren u. von Rohmaterialien hierfür, Errichtung, Erwerb und der Betrieb von Geschäften und Fabriken für diese und verwandte Artikel und der Handel mit solchen auch nicht von der Ges. hergestellten Artikeln sowie